

Sonderedition

Martin Rosswog: Die Roma-Siedlung, Vurpär, Transilvanien, Rumänien

Der Photograph und Dokumentarfilmer Martin Rosswog (*1950) hat in unterschiedlichen Orten in Rumänien an seinem Langzeitprojekt der Dokumentation ländlicher Innenräume gearbeitet. Seit 2003 besucht er auch die Siedlungen der Roma am Rand des Dorfes Vurpär (Burgberg). Im Laufe der Jahre hat Rosswog die ansässigen Familien immer wieder photographiert. So sind viele der Kinder auf Aufnahmen Jahre später wiederum mit eigenen Kindern zu sehen. Eine Anzahl der jungen Männer und Frauen der Siedlung arbeitet einige Wochen im Jahr als Erntehelfer in Deutschland, denn Arbeitsplätze gibt es nur in der nächst größeren Stadt Sibiu (Hermannstadt). Das im Ausland verdiente Geld ist eine wichtige Lebensgrundlage und ermöglicht den Familien, ihre Häuser zu modernisieren oder neu zu bauen.

Um verschiedene Familien zum Beispiel bei einem Anbau ihres Hauses zu unterstützen, hat Martin Rosswog von zwei Motiven eine Sonderedition (Auflage 25 + 3 AP) aufgelegt. Zum einem Preis von Euro 120 pro Bild können diese bei der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur in Köln erworben werden (photographie@sk-kultur.de, Tel. 0221 88895300).



Martin Rosswog: Susana und Romulus Varga, Vurpär, 2014, C-Print, 28x24cm
Beide Motive: © VG Bild-Kunst, Bonn, 2017



Wohnraum der Familie Varga, Vurpär, 2003, C-Print, 24x30cm